

Informationsblatt gemäß Art. 13 DSGVO

für Beteiligte an einem Ordnungswidrigkeitenverfahren

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Stadt Neubrandenburg
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Neubrandenburg
Datenschutzbeauftragte/r
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@neubrandenburg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten ist in § 49c des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) geregelt. Den Verwaltungsbehörden ist es danach erlaubt, personenbezogene Daten in Dateien speichern, verändern und nutzen zu dürfen, soweit dies für Zwecke des Bußgeldverfahrens erforderlich ist.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten dürfen übermittelt bzw. ausgetauscht werden an / mit

- die für den Betroffenen zuständige Melde-, Pass- und Führerscheinstelle
- Kreisordnungsbehörden und Polizei
- bevollmächtigter Rechtsanwalt
- bevollmächtigter Rechtsanwalt bei Versicherungsansprüchen von Versicherungen
- Staatsanwaltschaft
- Amtsgericht
- Kraftfahrt-Bundesamt (Fahreignungsregister)
- Vollstreckungsbehörde

5. Dauer der Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen regelt der Erlass des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 23.02.1999:

- Bußgeldakten mit Personenschäden und Versicherungsansprüchen: 5 Jahre
- andere Bußgeldakten: 1 Jahr
- Kostenbescheide (Abschleppmaßnahmen): 1 Jahr
- Verwarnungsdangebote: 3 Monate

Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit der letzten Amtshandlung. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die personenbezogenen Daten gelöscht.



Informationsblatt gemäß Art. 13 DSGVO

für Beteiligte an einem Ordnungswidrigkeitenverfahren

6. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

7. Beschwerderecht

Wenn eine betroffene Person der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, hat sie das Recht auf Beschwerde bei nachfolgend genannter Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin
Telefon: +49 385 59494 0
Telefax: +49 385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de
Webseite: www.datenschutz-mv.de

